

℞ Sulph. quinin. Scrp 1 }
Pulv. Rhei Scrp 11 } misch pulv X
um 2 Uur i. powder voor volwassnen
buitende kwart. kind. do' helft.

℞ Pulv. Cort. Unc 1
Pulv Rhei. dr. i. & pulv VIII. 2 Uur 10-12. buiten
Coush kopje lla wentrusten op de kwart
en kan teit melk op die helft luten verthien
met wat Stroop heet doorgesend, &
maet daag een kopje volgenou.
V o r b e r i c h t.
Van de vicia.

Vorliegendes Werk soll, wie der Titel besagt, weder eine bloße Zusammenstellung von Hausmitteln seyn, gleichviel ob solche durch die Grundsätze der Arzneiwissenschaft, durch die Erfahrung und selbst durch die gesunde Vernunft gebilligt werden, noch ein sogenanntes Kräuterbuch, das sich bloß auf die Beschreibung und Aufzählung der Kräfte und Wirkungen roher Arzneimittel beschränkt: es soll vielmehr eine Lehre solcher Heilmittel seyn, die man sich selbst auf eine leichte Weise, sey es durch Sammeln, durch den Kauf, oder durch eigne Zu-

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
DUSSELDORF
V 1555

bereitung verschaffen kann, und die zugleich dem jetzigen Standpunkte der Erfahrungen und Kenntnisse in der Arzneiwissenschaft so viel als möglich angemessen ist.

Die hier in alphabetischer Ordnung abgehandelten Heilmittel sind aus allen drei Reichen der Natur, und sind theils rohe, theils zubereitete Mittel. Unter die erstern sind vorzüglich 1) alle wirksame einheimische aufgenommen, denen, wenn sie nicht zu bekannt und gemein sind, jedesmal eine genaue Beschreibung vorausgeht; 2) von den ausländischen aber nur solche, die in Hinsicht ihrer Wirkung nicht gut durch einheimische ersetzt werden können, im Publiko jedoch sehr bekannt und gebräuchlich sind, und sich 3) leicht verschaffen und auch gut aufbewahren lassen. Unter die zubereiteten sind a) nur solche aufgenommen, die durch die Erfahrung bewährt sind und auf eine leichte Weise selbst zubereitet werden können; b) aber auch diejenigen, die man sich nicht gut selbst verfertigen kann, doch hinsichtlich ihrer Wirkung nicht

wohl entbehrt, ebenfalls aber leicht angeschafft und gut aufbewahrt werden können.

Nach dieser vorläufigen Inhaltsangabe, die durch die hierauf folgende Einleitung noch deutlicher werden wird, glaubt der Verfasser jedem verständigen und etwas gebildeten Laien ein Buch in die Hand zu geben, dessen Nutzen wohl unverkennbar seyn möchte, und ob sich gleich gegen dasselbe vielleicht das nämliche einwenden ließe, was man überhaupt gegen alle populäre medizinische Schriften eingewendet hat; so muß man berücksichtigen, daß jedes Ding zwei Seiten hat, daß aber gerade im vorliegenden Falle der Nutzen den Nachtheil bei weitem überwiegen möchte; denn es wird nicht allein jedem, dem Arzt wie Apotheke zu entfernt sind, zu einem willkommenen Rath und Hülfe dienen, sondern wird auch diejenigen, die ohne selbst Arzt zu seyn, doch Neigung haben, sich in einem der wichtigsten Zweige der Medizin einige Kenntnisse zu verschaffen, Belehrungen geben, hauptsächlich aber auch auf Mißbräuche solcher

Mittel aufmerksam machen, die bei dem gemeinen Manne in einer Art von Ruf stehen, entweder aber unwirksam sind, oder im Gegentheil durch ihre zu starke Wirkung und zweckwidrigen Gebrauch leicht schaden können.
